



Protokoll der Mitgliederversammlung am 15. Feb. 2019

TOP

1. Eröffnung der Versammlung und Wahl eines Protokollführers

Der 1. Vorsitzende Thomas Binder eröffnet die Versammlung um 18:55 Uhr. Der 2. Vorsitzende Thilo Steinkrauß wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden

Es sind 13¹ stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16. Februar 2018

Das Protokoll wird genehmigt (12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

4. Ehrungen

Die Ehrungen (Saison 2017/18) nimmt der Spielleiter Tim Rettig vor:

- BMM 1. Mannschaft bester Spieler Thomas Binder, zweitbesten Spieler Tim Rettig
BMM 2. Mannschaft bester Spieler Julian Egbert, zweitbesten Spieler Truc Lam Tran
- Vereinsmeisterschaft 1. Henry Oelmann, 2. Jan-Holger Neuenbäumer, 3. Brian Heinze, 4. Thomas Binder, 5. Florian Suhre
- Vereinspokal 1. Brian Heinze, 2. Lars Vollbrecht
- Schnellschach 1. Th. Glatthor, 2. Dr. H. Jung, 3. H. Oelmann; Jugend B. Heinze
- Blitzschach 1. Brian Heinze, 2. Henry Oelmann, 3. Jean Steinberg
- Blitzcup 1. Frank Janneck, 2. Thomas Glatthor, 3. Henry Oelmann

5. Berichte der Vorstandsmitglieder

- Bericht des 1. Vorsitzenden Thomas Binder: siehe Anlage
- Bericht des 2. Vorsitzenden Thilo Steinkrauß: siehe Anlage
- Bericht des Spielleiters Tim Rettig: Dank insbesondere an den 1. Vorsitzenden; Turnierangebote (Ermutigung zur Teilnahme an Einzelturnieren, Beratung); BMM-Rückblick und Ausblick erste und zweite Mannschaft, Kommunikation (Unterschiede zwischen älteren und jüngeren Spielern, Wege, Bedeutung), positive Bilanz; interne Turniere und deren unterschiedliche Akzeptanz: Sorgen bez. der Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft und dem -pokal, Wunsch nach Aussprache.
- Bericht des Kassenwarts Hans-Joachim Schilly: siehe Anlage
- Bericht des Jugendsprechers: Etablieren der Tandemturniere

¹ ab 18:58 Uhr 14, ab 19:00 Uhr 15 Mitglieder

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen. Die Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt des Kassenwartes werden gelobt.

7. Aussprache zu den Berichten

- Rabatt bei Zahlung bis zum 31. März: Anreiz zu frühzeitiger und kompletter Zahlung
- Beiträge, Beitragserhöhung, Spendenaufkommen: vgl. TOP 18.
- Vereinsmeisterschaft, -pokal: Hinderungsgründe Niveauunterschiede, Langfristigkeit der Verpflichtung/Bindung, eigener Anspruch versus Spieltag am Werktag (Kondition), Frage nach Samstag/Sonntag, wechselnder Modus

Vorschläge: Schweizer System, jede Runde innerhalb z. B. von drei Wochen (vgl. Schulschach); Komprimierung auf einen kurzen Zeitraum für die Planbarkeit; Vorrunde, Endrunde; großzügigere Formulierung in der Ausschreibung (entsprechend der gängigen Praxis); Alternativen zum Freitag (Montag); Startzeit (Uhrzeit)

- BMM-Analyse: weniger Partien, dafür gründlich; mehr Partien (alle Partien der Anwesenden) im Überblick, nur ausgewählte ausführlich.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand ist einstimmig entlastet.

9. Wahl des 1. Vorsitzenden:

Thomas Binder wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen). Thomas Binder kündigt an, 2020 nicht erneut für ein Amt im Vorstand zu kandidieren.

10. Wahl des 2. Vorsitzenden

Thilo Steinkrauß wird zum 2. Vorsitzenden gewählt. (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen). Thilo Steinkrauß kündigt an, 2020 nicht erneut für ein Amt im Vorstand zu kandidieren.

11. Wahl des Spielleiters

Tim Rettig wird zum Spielleiter gewählt. (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

12. Wahl des Kassenwartes

Hans-Joachim Schilly wird zum Kassenwart gewählt. (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

13. Wahl der Beisitzer

Brian Heinze wird zum Beisitzer zur Unterstützung des Spielleiters gewählt. (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

14. Wahl des Jugendsprechers

Aram Azarvash wird von den Jugendlichen vorgeschlagen. Er wird gewählt. (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

15. Wahl der Kassenprüfer

Henry Oelmann, Sven Blösl und Leif Arndt werden zu Kassenprüfern gewählt. (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

16. Verabschiedung des Haushaltsplans 2019

Der Haushaltsplan 2019 wird verabschiedet. (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)
Die Versammlung stimmt damit auch der Anschaffung eines weiteren Schrankes (Tiefe max. 60cm, Breite max. 200cm, Höhe mind. 90cm) für maximal ungefähr 700 Euro zu.

17. Anträge: Es liegen keine Anträge vor.

18. Festsetzung der Beiträge für das Kalenderjahr 2020

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge im Jahr 2020 konstant zu halten (Jahresbeitrag: 84 Euro, alles Weitere in der Beitragsordnung). Perspektivisch (ab 2021) ist nach aktuellem Stand eine Erhöhung um ca. 2 Euro pro Monat erforderlich. Die Versammlung folgt dem Vorschlag des Vorstandes, den Beitrag 2020 konstant bei 84 Euro zu belassen, einstimmig.

19. Verschiedenes

Appell zur Hilfe beim Aufbau zur BMM

Meldung für den Mannschaftspokal durch Brian Heinze

Westpokal: Vorschlag, alle drei Runden zentral bei je einem Verein auszutragen

Feierabendliga: Nur drei Mitglieder bekundeten ihr Interesse, vier lehnten ab, 21 Mitglieder haben nicht auf die Anfrage von Hans-Joachim Schilly geantwortet. Er bekundet sein Missfallen an dieser Nichtkommunikation.

Das Analyseangebot an die 2. Mannschaft hält Hans-Joachim Schilly (vorerst) nicht aufrecht.

Leif Arndt wünscht sich Unterstützung bei seinen Aufgaben.

Um 21:25 Uhr beendet der 1. Vorsitzende Thomas Binder die Versammlung.

Berlin, den 15. Februar 2019

Protokoll bestätigt:

Protokollant:

Thomas Binder, 1. Vorsitzender

Thilo Steinkrauß, 2. Vorsitzender

Bericht des 1. Vorsitzenden Thomas Binder

- 1) Dank an
 - a. Kollegen des Vorstandes, Zusammenarbeit sehr gut, gegenseitiges Verständnis noch besser geworden
 - b. Alle Mitglieder insbesondere für das Engagement in den Mannschaften
 - c. Mitglieder mit besonderem Engagement (Leif, Sven)
- 2) Mitgliederentwicklung
 - a. Leicht rückläufig ohne Auswirkungen auf die Spielfähigkeit der Mannschaften
 - b. Im Jugendbereich „Klasse vor Masse“ (Verweis an Thilo)
 - c. Rückkehrer (schon früher Jean und Tim, Dmitry, jetzt evtl. Robin)
 - d. Externe Mitglieder, die uns die Treue halten (Sascha, Christian, Jonas, Marian)
 - e. Neue erwachsene Mitglieder (Uwe, Reinhard) – Hohmann-Story
- 3) Mannschaften (ohne in Tims Bereich zu wildern)
 - a. Stabile Besetzung, gute Ersatzspieler
 - b. Abstiegswahrscheinlichkeit nach Liga-Orakel, Blick auf Sonntag
 - c. Bitte: Berichte aus der 2. Mannschaft an mich
- 4) Wichtigstes Ergebnis der letzten 12 Monate: Trainings-Offensive
 - a. Online-Umfrage als Erfolgsmodell
 - b. Training mit Atila Figura
 - i. wird hervorragend angenommen
 - ii. Fazit bisherige Termine
 - iii. Eingehen auf Spieler jedes Leistungsstandes
 - iv. Nächster Termin, 8. März
 - c. Trainingsangebot von Achim für 2. Mannschaft nicht umgesetzt, wohl im wesentlichen wegen Terminfindung. Wäre wohl besser angenommen worden, wenn nur dieses Angebot bestanden hätte.
 - d. Partieanalysen nach BMM
 - i. Einige gute Sessions
 - ii. Noch auf der Suche nach genauem Modus (Vorbereitung durch Spielleiter)
 - iii. Anzahl der Partien vs. verfügbare Zeit
- 5) Vereinsturniere
 - a. Sehr gute Entwicklung des Blitzcups (interessante Gäste, zweithöchste Beteiligung aller Jahre)
 - b. Gute Beteiligung bei Turnieren wie Weihnachtsturnier, Etter-Turnier, VM Schnellschach, VM Blitzschach
 - c. Geringe Beteiligung bei Vereinsmeisterschaft und –pokal
 - i. Warum?
 - ii. Welche Alternativen?
- 6) Trainingsabend am Freitag

- a. Sehr geringe Beteiligung an Tagen, wo nichts Besonderes geplant ist
- b. ABER: Auch da sehr interessante Ansätze
 - i. Blitzpartien gehen in interessante Analysen über
 - ii. Online-Gegner in den Raum holen
 - iii. Aufgaben und Studien
 - iv. Gelegenheit zu Analysen der eigenen Partien

Mitgliederversammlung 2019

Bericht des 2. Vorsitzenden (Jugendarbeit, Kooperation mit dem Herder-Gymnasium):

- ▶ BSSM 2018 (5 Teams): Silber Wk I (nach 2:2 im Finale), Bronze und Platz 4 Wk III, Silber und Platz 6 in der Vorrunde Wk IV
DSSM 2018: **Bronze** Wk IV (Nam Tham, Joachim Morczynski, Coco Zhou, Lior Sklarski), starke Auftritte von Sophie Fayngold und Kai Tonke im Ersatzspielerturnier
- ▶ BSSM 2019 (6 Teams): in Wk I nur eine Endrunde, Wk II mit zentraler Vor- und Endrunde, Ligabetrieb und Endrunde in Wk III und IV (Herder I Wk IV sicher in der Endrunde)
- ▶ Schnellschach 2019 (4 Teams): **2x Gold Wk III** (6. Mal in Folge) und **Wk IV, 1x Silber** Wk I (ungeschlagen, Siemensstädter Team!), 4. Platz in der Wk II
- ▶ Einzelschnellschach 2018:
 - Mädchen (22 TN, 1 Herder): 3. Platz Selina Zhang (Siegerin Klasse 5/6)
 - Klassen 7 bis 9 (57 TN, 5 Herder): 4. Platz Andi Guo (Sieger Klasse 7), 8. Platz Thore Surburg (Zweiter Klasse 7), 9. Platz Fabian Schmitt (3. Klasse 7)
 - Klassen 5/6 (37 TN, 7 Herder): 2. Platz Uladzimir Khutko (Sieger Klasse 6), 3. Platz Egor Popov (Zweiter Klasse 6), 7. Platz Christ Xu (Dritter Klasse 5)
- ▶ Herder-Meisterschaft 2018: 1. Daniel Sulayev, 2. Minh Tham, 3. Kevin Roho, 4. Hakob Kostanyan
- ▶ BJEM 2019 – Finale u16 mit Aram Azarvash (SFS, Vorrundensieger)
Finale u12: Joachim Morczynski (Stichkampf zur Meisterschaft)
- Sommeropen A* (26 TN, 11 Herder): 1. Platz Thore Surburg (SFS), 2. Platz Uladzimir Khutko, 3. Platz Andi Guo
- Herbstopen* (24 TN, 8 Herder): 1. Platz Christ Xu, 2. Platz Fabian Schmitt, 3. Platz Andi Guo, 4. Platz Uladzimir Khutko
- Winteropen* (Kinder, 23 TN, 10 Herder): 1. Platz Uladzimir Khutko
- Winteropen* (Jugend, 77 TN, 8 Herder, mit DWZ): 4. Platz Sophie Fayngold 5. Alec Dücker (SFS), 16. Thore Surburg (SFS, Erst-DWZ ca. 1350)
- ▶ Weihnachtsturnier (Jugend) 2018 (52 TN): 1. Platz Daniel Sulayev, 10. Platz Truc Lam Tran (SFS)
- ▶ Abrafaxe-Turnier 2018:
 - u11,5 (53 TN, 2 Herder) 11. Platz Jakob Kunze
 - u14 (74 TN, 8 Herder): 33. Platz Maris Plenio (SFS), 36. Platz Elnur Abasli (SFS), 37. Platz Kai Tonke (SFS)
- AG (Klasse 5 bis 8): Training Thomas Binder, Minh Tham, Maris Plenio (SFS), Maxim Mironovschi und Thilo Steinkrauß.
- Übernahme in den Verein und Turnierangebote an Kinder/Jugendliche: Qualität und Passgenauigkeit/Angemessenheit vor Quantität

Bericht vom Kassenwart Achim Schilly

Guten Tag,

von mir zum zweiten Mal mein Bericht als Kassenwart.

Natürlich werden im Kassenbericht die Beträge mit € und Cent genannt, aber in meinen Haushaltsplan sind die Beträge gerundet.

Der Haushaltspläne wurde nach den realistischen Erwartungen erstellt und gibt unsere finanzielle Entwicklung gut wieder. Beim Betrachten erscheint es mir aber Sinnvoll die Beträge ggf. im Geiste weiter zu runden, um den Blick auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Als erstes möchte ich noch einmal meinen Haushaltsplan für 2018 - von Euch im Februar vergangenen Jahres so beschlossen - ins Gedächtnis rufen.

Folie: haushaltsplan 2018.pdf

Ihr seht den im vorigen Jahr genehmigten Haushaltsplan für 2018. Darin wird prognostiziert, dass wir bei einem normalen Geschäftsverlauf 250 € mehr Ausgaben als Einnahmen haben. Wir als mit einem Verlust planteten.

Kommen wir jetzt zum Kassenbericht 2018

Folie: kassenbericht 2018.pdf

Im folgendem Kassenbericht wird ein Überschuss von 1.000 €, anstatt Mehrausgaben von 250 €, ausgewiesen.

Die Unterschied resultiert hauptsächlich aus nicht eingeplanten Spenden in Höhe von 1.460 € (1.150 € Thomas Binder, 210 € Pablo Schlesselmann und 100 € ein Vereinsfremder), abzüglich der damals noch nicht planbaren Ausgabe für Atila Figura und die Kostenübernahme zur Ausbildungen zum Verbandsschiedsrichter für drei Mitglieder (insgesamt ca. 200 €).

Zu den einzelnen Ausgabepositionen kann ergänzt werden, dass die Position lfd. Spielbetrieb 105 € für den Schiedsrichterlehrgang und 110 € für das Training mit Attila enthält. Alle übrigen Posten sind verpflichtende Ausgaben, auf die wir keinen Einfluss haben.

Bei den variablen Ausgaben für Preise und Buffet handelt es sich hauptsächlich um Geldpreise für unsere Vereinsturniere und für die Siemensmeisterschaft. Dazu kommen Sachpreise und Kosten für das Buffet für die Mitgliederversammlung, die Siemensmeisterschaft, das Weihnachtsturnier usw.

Zwei Mitglieder zahlten für 2018 Ihren Beitrag nicht. Wir haben beide Personen beim Verband abgemeldet und aus unserer Mitgliederkartei gelöscht. Ich möchte anmerken, dass man nicht gleich durch ein einmaliges Fehlverhalten zu einem schlechten Menschen wird. Lassen wir es dabei bewenden.

Ich muss darauf hinweisen, dass wir ohne die Spenden einen Verlust in Höhe von 460 € verzeichnet hätten. Diese Situation besteht schon seit einigen Jahren. Wenn jedes Jahr die Ausgaben um ca. 400 € höher sind als die Einnahmen, mit dem Attila Training sogar um 700 €, so müssen wir irgendwann gegensteuern.

Kommen wir nun zum Haushaltsplan 2019.

Folie: haushaltsplan2019.pdf

Auch in diesem Jahr spiegelte der Haushaltsplan ziemlich genau die finanzielle Situation des Vereins wieder.

Nachdem ich nun ersten Erfahrungen sammeln konnte, habe ich den Kassenbericht mehr an den Gegebenheiten angepasst. Also z. B. die Bankgebühren unter Verwaltung aufführen und die Trainingskosten extra auswerfen.

Der Aufbau des Haushaltsplanes 2019 wurde dem Kassenbericht 2019 angepasst.

Wir haben zurzeit 40 Mitglieder, davon zahlen 19 den ermäßigten Beitrag und 21 den vollen Beitrag.

Wir rechnen mit einem Beitragseinkommen von ca. 2.100 €.

Die Verbandsabgaben werden ca. 900 € betragen, die Bankgebühren 145 € und die sonstigen Verwaltungskosten 100 €. Falls sich eine Herder-Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert kommen noch einmal 250 € dazu.

Bericht des Kassenwartes - Mitgliederversammlung vom 15.02.2019

Insgesamt rechne ich mit Ausgaben von 1.450 €, auf die wir keinen Einfluss haben.

Von den noch zu verteilenden 650 € gehen noch ca. 800 € für Preise und Buffet etc. ab. Und schon geben wir 150 € mehr aus, als wir einnehmen. Diese Summe muss langfristig auf jeden Fall durch Beitragserhöhungen ausgeglichen werden.

Wenn wir das Training mit Atila fortführen wollen, erhöht sich dieser Betrag um weitere 360 € auf 510 €.

Um es vorweg zu nehmen: der Vorstand wird diesmal noch keine Beitragserhöhungen beantragen. Unser Kassenbestand von 6.000 € soll erst einmal reduziert werden. Dadurch können wir eine Entscheidung über die Höhe der Beitragserhöhung auf Ende 2019 verschieben. Dann sollte auch klar sein, ob wir weiterhin einen externen Trainer bezahlen wollen. Eine an den dann tatsächlichen Bedarf angepasste Beitragserhöhung wird auf der Versammlung in 2020 für das Kalenderjahr ab 2021 beantragt.

Bleibt noch die Position Anschaffungen. Wir möchten zwei Schränke kaufen (einmal für die Aufbewahrung von Uhren und einmal als Ersatz für den Getränkeschrank). Gerade der Schrank für Getränke ist ziemlich hinfällig und erfüllt nicht mehr den ihm zgedachten Zweck. Den Betrag von 790 € habe ich willkürlich geschätzt. Abweichungen wird es bestimmt geben. Wir bitten die Versammlung, uns diese Anschaffungen mit den damit verbundenen Ausgaben zu genehmigen.

Um nicht in eine Schieflage zu geraten sollte der normale Spielbetrieb möglichst durch Beitragseinnahmen finanziert werden. Spenden können dann für Anschaffungen (wie vor zwei Jahren für das Spielmaterial unserer ZWEITEN) verwendet werden. Diesmal also für Schränke.

Ich bitter um Verabschiedung des Haushaltsplans.

15.02.2018

Achim Schilly